

Konsortium bringt in China Fahrzeug- und Kartendaten zusammen

Fürs automatisiertes Fahren fehlen in China Konzepte für die Erstellung hochgenauer und hochaktueller Karten. Das will Bosch jetzt ändern und hat dazu eine Kooperation mit dem chinesischen Internetkonzern Baidu sowie den Kartenanbietern „AutoNavi“ und „NavInfo“ vereinbart. Gemeinsam arbeiten die vier Partner an einer Lösung, um die Informationen der Radar - und Videosensoren von Bosch aus Fahrzeugen für die Erstellung und Aktualisierung von Karten zu nutzen.

Bosch verfolgt einen offenen und standardisierten Ansatz. Die Daten der Bosch-Sensoren sollen vor allem für die so wichtige Eigen-Lokalisierung von automatisiert fahrenden Fahrzeugen genutzt werden und sollen mit den Kartendaten der drei Partner kompatibel sein. Noch vor Ablauf dieses Jahres will das Konsortium seine Lösung vorstellen.
(ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Foto: